

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Urkunde wird besiegelt von der verwitweten Frau Elisabeth Schifer, geborene Hörleinsberger, zu Lichtenau. Zeugen sind Adam Spitalmüllner und die Amtleute zu Lichtenau Veit Wintersberger und Christoph Leitner.

18.8.1637 Hans Pöstinger auf dem unteren Trädmayrhof und seine Frau Maria nehmen bei Thomas Nöbauer einen Kredit von 200 fl zu einem Zinssatz von 12 Pfennig pro Gulden auf. Als Sicherheit gilt ihr Gut.

Die Urkunde wird besiegelt von der verwitweten Frau Elisabeth Schifer, geborene Hörleinsberger, zu Lichtenau. Zeugen sind der Amtmann Abraham Oberndorfer, Stefan Brunnhofer, Nahrungsmann am Lichtenberg

11.2.1638 Bericht über bestimmte Zehente an das Gotteshaus zu Lichtenau:

Genannt werden Hans zu Neunling, ein Bauer zu Ohnersdorf, der Pfaffenberger, der Schaubmaier zu Lebmansdorf und der Kobler zu Rutzersdorf.

Bis zu seinem Tod 1609 war Jakob zu Grub Lehenträger für diese Zehente, die vom Hörleinsberger stammten. Danach trat an seine Stelle Jobst Wisinger. Danach kommt es zu langen Auseinandersetzungen wegen Unrichtigkeiten im Lehenbrief, so dass kein neuer Lehenbrief zustande kommt.

13.7.1638 Abraham Marchmüller auf der Eschlmühl hat den Zehent auf der Hofstatt zu Haimbberg, Pfarre Walding, gekauft und bittet Alexander Schifer von Freiling um die Belehnung.

1.1.1640 Stark zerstörte Urkunde über eine Lehensverleihung an das Gotteshaus St. Peter zu Sarleinsbach

1.1.1640 Alexander Schifer von Freiling zu Lichtenau verleiht dem Wolf Thurner auf der Au den Zehent auf seinem Gut zu Au.